

Ein Sammelwerk von größter Bedeutung!

Soeben



erschien

# Neue Österreichische Biographie

(1815—1918)

## Band 4

228 Seiten mit den Bildnissen von Defregger, Egger-Lienz, Felder, Gersuny, Hochstetter, Fürstin Marie Hohenlohe, Klein, Merz, Rilke, Seemüller, Wittgenstein, Wurzbach-Tannenberg

Geh. 9.— M., Leinen 11.— M.

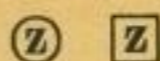
Inhalt: Benedikt: Franz Klein, Penck: Alfred Merz, Palla: Ferdinand Hanusch, Bettelheim: Marie Fürstin Hohenlohe, Bretholz: Johann Freiherr von Chlumecky, Frisch: Robert Gersuny, Seligmann: Franz von Defregger, Hammer: Albin Egger-Lienz, Voltolini: Gustav Winter, Pfalz: Joseph Seemüller, Murko: Vatroslav Jagić, Günther: Karl Wittgenstein, K. Skoda: Emil Ritter von Skoda, Koch: R. M. Rilke, Heger: Ferdinand Hochstetter, Rizzi: Georg Coch, Glossy: Kajetan Felder

Die Literatur, Stuttgart: „Wie sich bei einem von Anton Bettelheim herausgegebenen biographischen Sammelwerk von selbst versteht, ist die Darstellung, auch bezüglich der geistigen Leistungen der einzelnen Männer, umfassend, eindringlich und gefällig, sind die Quellenangaben reichlich und sorgfältig. Besonders willkommen werden jedem Leser die Porträts sein, die den meisten Lebensbildern beigegeben sind. Die „Neue Österreichische Biographie“ verspricht eine stolze Schau bedeutender Persönlichkeiten aus dem Österreich der Vorkriegszeit zu werden.“

Minerva-Zeitschrift, Berlin: „Wenn die NÖB auch in den ferneren Bänden ebenso bedeutende Mitarbeiter um sich versammeln kann wie in dem vorliegenden, wird sie sich mit vollem Recht ebenbürtig der Allgemeinen Deutschen Biographie an die Seite stellen dürfen.“

Neue Freie Presse, Wien: „Die ‚Neue Österreichische Biographie‘, die unter Redaktion Anton Bettelheims nun in dem sich auch hier verdienstvoll betätigenden Amalthea-Verlag herauskommt, macht sich in der Öffentlichkeit aufs beste bekannt. Es ist ein biographisches Werk, das verdienen würde, möglichst weite Verbreitung zu finden.“

Jede Bibliothek und Redaktion, jeder Gelehrte, Industrielle, Großkaufmann, Politiker, Künstler und höhere Verwaltungsbeamte wird die NÖB besitzen müssen.



A M A L T H E A - V E R L A G